

Von: KIDANE YEMANE kidane.yemane74@gmail.com
Betreff: Pädophiler Kinderpsychiater Dr. Michael Winterhoff (Ahrweiler Flutkatastrophe)
Datum: 25. September 2021 um 14:08

An: Kidane Yemane kidane.yemane@icloud.com

Kopie: AYPÄ-TV@aypa.de, BBB bbb@um.dk, C.Lindner@rhein-zeitung.de, EchoRedaktion@rheingau-echo.de, Franz@taz-ruhr.de, G Tageblatt@aol.com, Jon Clarke jon@theolivepress.es, KHALAFM@unhcr.org, Karl-Heinz.Flesch@mids.de, Kevelaer-Blatt@t-online.de, Kontakt@zeit.de, LZ@lz-online.de, Leserservice Berliner Verlag leserservice@berliner-verlag.com, Michael.Emmerich@vrm.de, News news@connexionfrance.com, SUDKH@unhcr.org, WHV@wzonline.de, WalsroderZeitung@wz-net.de, aa@mzv.net, advertise@dailypakistan.com.pk, anna.agebjorn@thelocal.com, briefe@abendblatt.de, briefe@taz.de, cad@noticiasdenavarra.com, cavuto@foxnews.com, chefredaktion@svz.de, contact@government.by, contact@thefirstnews.com, cvd@frankenpost.de, desk@breakingnews.ie, editor@dutchnews.nl, eschwege.de@eschwege.de, fnp@rhein-main.net, forum@ntz.de, fp-verlag@frankenpost.de, ga-info@ga-online.de, gdm@kurier.tmt.de, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, gereon.buchholz@cwv.de, gregor.bothe@medienhaus-lensing.de, hamburg@mopo.de, hannity@foxnews.com, haz@madsack.de, herrmann@sz-online.de, hlo@courier.de, info@alfelder-zeitung.de, info@an-online.de, info@augsbuergen-allgemeine.de, info@bild.de, info@chiemgau-online.de, info@come-on.de, info@dailypakistan.com.pk, info@die-norddeutsche.de, info@hofer-anzeiger.de, info@ifpnews.com, info@landeszeitung.de, info@main-rheiner.de, info@mm-zeitung.de, info@news.belgium.be, info@nordkurier.de, info@nwn.de, info@ovb.net, info@rems-zeitung.de, info@ron.de, info@rotabene.de, info@rtv.ru, info@saale-zeitung.de, info@stern.de, info@uena.de, info@verlag.rhein-zeitung.de, info@vkz.de, info@winsener-anzeiger.de, info@zvw.de, information@szo.de, inytk@ekathimerini.com, j.lintel@neue-oz.de, joachim.hauck@presenetz.de, journal@tageblatt.de, juergen.rohn@reiff.de, katherine@thedanielislandnews.com, knsekretariat@fuldaerzeitung.de, kontakt@rundschau-online.de, kratz@rga-online.de, kurier@netz-der-region.de, letters@theaustralian.com.au, linnhoff@westline.de, ln@mzv.net, lokales@merkur-online.de, lr@lr-online.de, m.loehr@stadtanzeiger-saar.de, majer@pz.pirmasens.de, mb-merkur@merkur-online.de, medien@dewezet.de, mhz@kwz.de, mkrigar@westfaelischer-anzeiger.de, mt@mt-online.de, mt@s-direkt.net, mz-redaktion@mz.donau.de, ncov2019@gov.in, new@riotimesonline.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newslines@mainpost.de, newswatch@bbc.co.uk, nm_foto@smtp.presenetz.de, nn-forchheim-redaktion@presenetz.de, np@madsack.de, nytnews@nytimes.com, online-redaktion@freiepresse.de, online-redaktion@wz-newsline.de, online@ostsee-zeitung.de, online@rp-online.de, oz.ehrenklau@t-online.de, paz@madsack.de, pmz@hna.de, pnp@vgp.de, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, red@lahn-dill.de, redaktion.kaufbeuren@azv.de, redaktion.kempen@azv.de, redaktion@anzeiger.net, redaktion@azonline.de, redaktion@ darmstaedter-echo.de, redaktion@express.de, redaktion@faz.de, redaktion@fr-aktuell.de, redaktion@fulda-online.de, redaktion@ga-bonn.de, redaktion@giessener-allgemeine.de, redaktion@hnp-online.de, redaktion@holdenried.com, redaktion@jungewelt.de, redaktion@jungle-world.com, redaktion@koetztinger-zeitung.de, redaktion@laber-zeitung.de, redaktion@main-echo.de, redaktion@mainpost.de, redaktion@mamo.de, redaktion@merkur-online.de, redaktion@merkur.de, redaktion@moosburger-zeitung.de, redaktion@moz.de, redaktion@mv-online.de, redaktion@neue-westfaelische.de, redaktion@np-coburg.de, redaktion@ntz.de, redaktion@nuz.de, redaktion@obermain.de, redaktion@otz.de, redaktion@pegnitz-zeitung.de, redaktion@plattlinger-anzeiger.de, redaktion@pz-news.de, redaktion@schwabacher-tagblatt.de, redaktion@siegener-zeitung.de, redaktion@stimme.de, redaktion@straubinger-tagblatt.de, redaktion@stz.zgs.de, redaktion@sueddeutsche.de, redaktion@suedkurier.de, redaktion@swol.de, redaktion@sz-newsline.de, redaktion@tagblatt.de, redaktion@tagesspiegel.de, redaktion@tz-online.de, redaktion@vdi-nachrichten.com, redaktion@vilsbiburger-zeitung.de, redaktion@westline.de, redaktion@wnonline.de, redaktion@wz-newsline.de, redaktion@zeit.de, redaktion@zollernalbkurier.de, roth-hilpoltsteiner-volkszeitung@presenetz.de, rubrica.lettere@repubblica.it, seo_seoul@icrc.org, service@baumann-online.de, service@kn-online.de, service@op-online.de, sfix@vwd.de, sn@madsack.de, sp-redaktion@schwaepo.de, spandau@spandauer-journal.de, spiegel@spiegel.de, sv@mzv.net, tellus@thetimes.co.za, verlagheinz@t-online.de, waz@madsack.de, webmaster@main-rheiner.de, webmaster@morgenpost-dresden.de, webmaster@neuesdeutschland.de, westfalenpost@cityweb.de, wiebke.pleuss@team.nwn.de, wmueller@redaktion.zvw.de, world.citizen@trtworld.com, wuppertal@lokalseiten.de, zeitungsverlag@derpatriot.com, ziller@kreiszeitung.de, zsofia.nagyvargha@ungarnheute.hu

KY

Liebe Eltern und Kinder von Ahrweiler,

jetzt verstehe ich, warum die Schöpfer wollten, dass ich die psychiatrische Erfahrung sammle. Der Grund warum ich die Schöpfer sage, liegt daran, dass ich niemanden auf dieser Welt benachteiligen will, weil es für die Christen Gott heißt, für die Moslems Allah, für die Asiaten Buddha, und so weiter. Letztendlich meinen alle Religionen dasselbe, daher entschuldige ich mich für Euch in Gottes Namen.

Die Schöpfer haben bisher alles gesehen, weshalb es Ihnen wichtig ist, dass Ihr niemals aufhören sollte an Ihnen zu glauben. Während meines 7 wöchigen Aufenthaltes in der Klinik, wollte der Psychiater auch meine Vormundschaft an Fremde vergeben, damit er weiterhin Kontrolle über mich hat. Ich bin allerdings Erwachsen, und habe sehr früh seine Absicht erkannt, aber Ihr wart wehrlose Kinder. Es tut mir unendlich Leid, dass Ihr zusätzlich von den narzisstischen und pädophilen Psychiater Dr.

Michael Winterhoff behandelt werden musset. Bitte seht die Flutkatastrophe in Eurem Ort als die Tränen Gottes, der die Schuldigen bestrafen wollte, die Euch im Stich gelassen haben. Sie haben diesen kranken Psychiater durch die Medien berühmt gemacht, und mit seinem Doktor Titel fast unantastbar. Er hat mit Hilfe der Bundesregierung das Leben Eurer Familie zerstört, und das nur damit er seine Pillen verkaufen konnte, und zum schlimmeren hat er sich auch an Euch vergriffen.

Ganz gleich was Euch widerfahren ist, auch wenn Niemand Euch geglaubt hat, und den Täter beschützt. Die Schöpfer waren immer da, auch wenn Ihr Sie nicht sehen konntet. Sie haben alles gesehen!!!!Durch die Flutkatastrophe bekommt nun die ganze Welt Eure schreckliche Geschichte mit. Die Bundesregierung sagen zwar, dass Sie um die Frauen und Kinder in Afghanistan besorgt sind , aber Euch im eigenen Land haben Sie über so viele Jahre im Stich gelassen. Bitte vergibt Ihnen, denn Sie wussten nicht, was Sie taten.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Sonnenkönig Horus (metaphysisch)

Das Spiel mit der Gesundheit, „NACH MERKEL‘s ART“ geschrieben ab dem 1.April 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

eigentlich bin ich klar mit meinen Gedanken, aber der bescheuerte und ungläubige Dr. M. Cabanis in Bad Cannstatt glaubt mich mit den starken Betäubungsmitteln, sowie Haldol, Tavor, Zyprexa, Lorazepam, Valproat, und Ciatyl, die ich gezwungenermaßen nehmen muss, damit sie mich in Ruhe lassen, würde mich von meiner Mission für den Weltfrieden, Gesundheit, Liebe, Vertrauen, und Wohlstand aufhalten zu können. Sie sagen zwar, dass ich die Betäubungsmitteln freiwillig nehme, aber die Wahrheit ist, dass ich von der Polizei in Handschellen war, als sie mir anboten sie einzunehmen, oder ich in Handschellen gefesselt bleiben müsste. Wenn es hart auf hart kommt, dann würde die Polizei zu der Klinik halten.

Achja, an den Sonnengott Horus glaubt er auch nicht, weil es Ihm zu mystisch ist. Sollte ich diese Mission überleben, dann ist er in meinen Augen unfähig, und wird gefeuert, weil diese Ärzte nicht die Ursache der Patienten behandeln, sondern nur betäuben, damit sie ihr Medikament verkaufen können, und somit genügend Patienten haben, und den Kliniken sich keine Sorgen machen müssen, zu überleben. Wer ist nun der Kranke?

erklären war, warum ich keine Medikamente einnehmen will, und als ich anfang über Karlheinz Kögel und sein Hacker Roy Sommer zu sprechen, plötzlich ihr Handy klingelte, und sie dann seltsamerweise den Prozess verkürzen wollte, und schneller auf die Medikamente drängte, weil sie mir scheinbar helfen wollen. Schon wieder saß ich ohne einen Anwalt, und das soll Gerechtigkeit sein?

Das Ende von dem Lied ist, dass sie mir das Haldol, was mir nicht gut tut, sogar spritzen wollen.

Sie können sich Ihr Teil denken, ich sehe es so, dass ich ruhiggestellt werden soll. Ich möchte mich im vorweg entschuldigen, falls die Nebenwirkungen fertigmachen, und zu ungewollten Auswirkungen des Natur kommen könnte. Für mich ist diese Behandlung eine vom Staat gewollte Körperverletzung.

Die Nebenwirkungen:

Wie ich es vorausgesagt habe, nutzen die deutschen Psychiater die schulische Methode, und handeln ohne einen Menschen zuzuhören nach den Blutwerten, und experimentieren Ihrer Meinung nach irgendwelche Medikamente, die den Patienten heilen sollen. Dabei übersehen sie meine Palette an Operationen, die mich zu 100%igen Körperbehinderung geführt haben. Obwohl ich darauf hinwies, dass Marihuana einen großen Beitrag zur meiner Heilung von meinem Darmkrebs führte, lehnten sie es ab, mir weiter zuzuhören, und begründeten es mit Auswirkungen auf Psychose.

Seit der Einnahme der chemischen Produkte bin ich antriebslos, und bekomme regelmäßig Kopfschmerzen. Sie zerstören mich, und sie glauben mich damit zu heilen, wobei ich derjenige bin, der diesen großen Fehler bemerkt.

Meiner Meinung nach sollte jeder Arzt mal die Medikamente selbst ausprobieren, damit er/sie die Nebenwirkungen selbst erlebt.

Diese Ärzte machen die Patienten bewusst Krank, denn sie versuchen nicht mal über die Ursache nachzudenken, weil es Ihnen im Grunde vollkommen egal ist, denn die Zeit ist Geld, daher helfen sie nur dabei die Probleme mit Drogen (Medikamente) zu unterdrücken.

Marihuana wurde bereits vor 5000 Jahren, als Medizin verwendet, in Deutschland wird es allerdings verteufelt, obwohl ich ein Beispiel für die Heilung bin.

Die Mediziner in Deutschland sollten endlich mal anfangen einzusehen, dass Marihuana ein gutes Mittel ist den Krebs zu heilen, und nicht andauernd es als Gift herunterspielen, damit sie Ihre Pharmaproduktpalette als die bessere Heilmethode verkaufen zu können. Sie sollen ihren Geist öffnen, und die Ursache bekämpfen. Es gut, dass ich diese Erfahrungen sammle, damit ich zukünftig weiß, wie wir die Medizin verbessern können. Alles hat seine Zufügung, es gibt in meinem Leben keine Zufälle!!!!

Wie ich es vorausgesagt habe, sind die vom Gericht abgesegnete Medikation Behandlung ein Gift für mein Körper. Bis ich zu Klinik kam, war ich in der Heilungsprozess. Meine Marihuana Behandlung haben die Ärzte samt dem Amtsgericht, als eine zur Psychosen führende Vorgang eingestuft, und sie mit chemischen Medikamenten ersetzt. Die Folge ist, dass bei jedem Stuhlgang sehr viel Blut mit rauskommt. So viel habe ich nicht mal nach meine Ilio-Stomarückverlagerungs-Operation gehabt. Sie haben scheinbar noch nie so einen Fall wie mich gehabt, weshalb sie auf gut Glück experimentieren. Bevor ich Beweisfotos machen konnte, haben die Pfleger den Viertelvollen Mülleimer brav geleert, was nicht zu heißen hat, dass ich heute erneut verbluten werde.

Den Krankenpfleger habe ich schon angeboten mir gleich eine Sterbehilfe Spritze zu verpassen, dann können sie behaupten, dass ich an den Folgen meiner Krebserkrankung gestorben sei. Das ist die Schulische Medizin!!!!

Nebenwirkungen 3:

Vom Zyprexa bekomme ich Blutungen, und vom Haldol, so ähnlich als würde man am Tag zuvor die übelsten und stärksten Chillis gegessen zu haben, und Taraaaa Verbrennungen beim Stuhlgang. Dazu kommen noch die Spitzeln mit Ihre Laptops, und Ihre Wireless Sticks, oder über Ihre Handy Funkwellen, und schon bin ich mit meinem Analkrebs ausgeliefert, ohne dass es Beweise dafür gibt. Selbstverständlich halten mich die Ärzte, sobald ich diese Themen über Funkwellen-Verletzlichkeit anspreche für Verrückt, immerhin bin ich ja in der Psychiatrie.

Bei einem Suizid können Sie beruhigt sagen, dass ich die Krebserkrankung nicht verkraftet habe, und an den Folgen vom Marihuanakonsum (Psychose) gestorben bin. Der zweite Effekt (KKK Style); Marihuana darf in Deutschland nicht legalisiert werden, ich sei das Beispiel!!!

Das Foto von Heute ist noch gar nichts, denn vorgestern habe ich 10x mehr geblutet, aber die Ärzte sehen keinen Anlass mit der Medikation aufzuhören.

Die Kombination von Haldol und Zyprexa machen mich so richtig fertig. Ich verblute, verbrenne nicht nur, sondern meine Haut am Popo ist Wund geworden, weshalb Ich nicht richtig laufen kann, und dazu kommt noch dass ich gezwungen bin öfters zu laufen, weil ich dauernd Durchfall bekomme. Das ganze Gejammer bringt aber nichts, denn bei einer Protest, dann kommen die Ärzte gemeinsam mit 4 Helfern, um mir diese abscheuliche Drogen gewaltsam zu spritzen, denn sie haben, wie damals die Nazis, eine richterliche Verfügung. An meiner Gesundheit trotz meiner 100%igen Behinderung interessiert es weder den Ärzten, noch den Pflegern, weil sie nur einen Auftrag erfüllen, wie in der Nazi

Zeit. Alle stecken unter einer Decke!!!

Nebenwirkungen 4:

Mittlerweile haben die Ärzte auf meine Drohung auf eine Zweitmeinung reagiert, das Haldol und Zyprexa abgesetzt, jedoch leide ich inzwischen an den Folgen der Behandlung; ich habe mal recherchiert und festgestellt, dass Zyprexa viel mit Anreicherung von weißen Blutkörperchen zusammenhängt. Wir Nordafrikaner haben diese jedoch vermehrt, weshalb unter anderem mein Körper negativ reagiert hat. Abgesehen davon gehöre ich laut der Akte von Herrn Proktologen Dr. Katouzi aus Stuttgart zu 2% der ganzen Menschheit mit meiner Erkrankung, weshalb der Herr Oberarzt Dr. Cabanis unvorbereitet eine vorschnelle Entscheidung getroffen hat, ohne genau auf meine Akten zu schauen, warum ich hier von einer SCHWEREN KÖRPERVERLETZUNG spreche. Die Pfleger sind bemüht freundlich zu mir zu bleiben, während Sie genau wissen, was hier vor sich geht. KKK hat mir die Zugänge zu allen Anwälten sabotiert, weil sein Status Ihn das ermöglicht.

Somit bleibt mir nichts anderes mehr übrig, als den Diplomaten Karlheinz Kinderschänder Kögel endgültig zu zerstören, damit ich wieder meine Freiheit erlange!!!

Kapitel Nebenwirkungen mit Zyprexa:

Heute, der 29.04.21 hatte ich eine Verhandlung mit einem Richter, jedoch schon wieder ohne einen Rechtsanwalt, der auf meine Blutungen nicht reagierte, weil der Dr. Cabanis nebendran hockte, und auf seine heuchlerische Wissenschaft pochte. Somit war sein Wort mehr Wert, als mein tatsächlicher Zustand. Mir war es klar, dass der Prozess abgekartet ist, und ich von Anfang an keine Chance hatte, die reelle Wahrheit an das Licht zu bringen, also hieb es mir als Protokoll für Euch auf, damit Ihr wisst, wie es zugeht, wenn man ein Feind des Staates ist.

Meine Blutungen nach meine Stuhlgänge sind nicht zu stoppen, wenn Sie einmal begonnen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Sonnengott Horus (metaphysisch)

P.s.: bevor ich in dieser Klinik kam, und kein Zyprexa nahm, habe ich keine Blutungen oder Wunden am Po gehabt. Diese Klinik jedoch will mich davon überzeugen, dass dies normal ist. Ein Arzt aus der Uniklinik in München müsste ich, für eine Zweitmeinung selbst bezahlen 🤔🤔

Dr. Cabanis glaubt immer noch an seinem Sieg, weshalb er eine 1/2 Brazilianerin 1/2 Italienerin Mitpatientin, die mir mit einer

Uämorrhoidenkrankheit verhalf, bestrafte, in dem er ihn mit der

nanomolekulare Verfall, bestrafe, in dem er mit der
Hiobsbotschaft, eine scheinbar Bauchspeicheldrüsenkrebs beklemmte.
Das Arschloch ließ die Carmen 2 Tage lang mit dem Glauben Krebs zu
haben leben, um es danach als Fehlalarm darzustellen. Dabei hatte Sie
nur eine Verstopfung. Er ist definitiv gefeuert!!!!!!